

JEAN-FRANÇOIS SIX

DAS LEBEN VON
CHARLES DE FOUCAULD

HERDER-BÜCHEREI

Inhalt

DER VERLORENE SOHN, 1858—1886	11
Ein einsames Kind 12 Das große Leben 16 Afrika 19 Befreiung 21 Ein einsames Dasein 25	
GOTT ALLEIN, 1886—1901.	27
„Durch sein Schweigen, seine Milde, seine Güte . . ." 27 „Gott, wenn es dich gibt! . . ." 30 Erleuchtung durch die Ereignisse 32 Die Einöde des Trappistenklosters 37 „Wir sind nicht arm . . ." 45 Nazareth 46 Warten 51 Rom 55 Knecht 59 Das alltägliche Leben von Nazareth 63 „Priester-Einsiedler" 66	
IM HERZEN DER WELT, 1901—1916	68
Bis zum letzten Bissen Brot 68 Der bestgelegene Platz 72 Der Bruder aller 74 „Ich will kein schlechter Hirte sein" 77 Das römische Heer 86 Die Mission in Marokko 88 Missionsmethoden 93 Der geheimnisvolle und lockende Süden 96 Marsche durch die Sahara 101 Je nach den Umständen 107 Im Herzen des Hoggar 111 Das allgemeine Interesse 113 „Kämpfe, sinnlose Gegensätzlichkeiten" 116 Vorbereitende Arbeiten 123 Man wird „heimisch" 129 Weihnachten 132- „Vielleicht Jahrhunderte . . ." 135 „Rückkehr zum Evangelium" 141 Ein protestantischer Arzt 145 „Das harte Leben in der Einsamkeit der Sahara" 153 . „Avant-Garde" 158 Im zentralsten Punkt 162 Zivilisation 166 „Ein halbes Jahr- hundert" 170 „Das Leben ist ein Kampf 176 „Ausbrüche gerechten Unwillens" 181 Uksem, sein Kind 187 „So, wie sie sind" 190 Laien- Missionare 193 Die gesamte Menschheit 197 Friededen Menschen, die guten Willens sind 201 Ein Mann des Gebets 205 Nachrichten für die Offiziere 208 Politische Vorstellungen 217 „Wir lassen ihnen keine Gerechtigkeit widerfahren" 220 Alles, was ihr einem dieser Geringsten tut 224 Zuflucht für die Armen 229	
DAS TÄGLICHE BROT, FREITAG, DEN 1. DEZEMBER 1916	232
KARTE	238